

Der Vorschlag der FREIEN WÄHLER, modulare Bandübungsräume aufzustellen, wird realisiert.

Im Juni 2022 schlug die Verwaltung vor, fast 2 Mio. Euro in eine fremde angemietete Immobilie zu investieren. Es sollten hier Übungsräume für Musikbands untergebracht werden.

Als ökonomischen Unsinn bezeichnete der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Dr. Johannes Gröger damals dieses Vorhaben. Zumal zusätzlich noch mehrere Tausend Euro Miete pro Monat hätten bezahlt werden müssen.

Die Freien Wähler wollten sich damit nicht zufriedengeben und haben nach anderen Wegen gesucht. Dabei ist die Fraktion auf die Möglichkeit modularer Bandübungsräume gestoßen. „Nach gründlicher Prüfung sowie intensiver Recherche sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass dies genau das Richtige für die Stadt ist“, so Dr. Johannes Gröger, „eine große Mehrheit des Freiburger Gemeinderats folgte daher dem Vorschlag der Freien Wähler, weshalb wir in einem interfraktionellen Antrag diese Möglichkeit der Verwaltung vorgeschlagen haben“.

Große Flexibilität sowie eine stetige Weiterentwicklung und Erweiterung der Bandübungsräume sprechen ebenfalls für die Module.

Mit einer Beschlussvorlage wird in der kommenden Gemeinderatssitzung nun der erste Schritt hin zu den neuen Proberaum-Modulen gemacht.

„Ein richtiger und wichtiger Schritt“, freut sich der Fraktionsvorsitzende, „vor allem, wenn man den in der Vorlage angedeuteten zukünftigen Erweiterung- und Entwicklungsoptionen Glauben schenkt. Dass zudem pro Jahr auch noch die monatliche Miete in Höhe von mehreren tausend Euro gespart wird, ist mehr als nur ein positiver Nebeneffekt.“

Pressekontakt: